

Gesundheit sollte Chefsache sein

[FORUM]„Gesunde Unternehmen“ – Infoveranstaltung im Landratsamt

Dingolfing. Der Mensch ist die kostbarste Ressource überhaupt und sollte auch entsprechende Wertschätzung erfahren. Immer mehr Firmeninhaber und Führungskräfte erkennen den Wert der Gesundheitsfürsorge für ihren Betrieb. Die Informationsveranstaltung [FORUM]„Gesunde Unternehmen in Dingolfing“ vermittelt Wissen zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge und die Möglichkeiten des „Betrieblichen Gesundheitsmanagement mit System“.

Die Veranstaltung richtet sich an mittelständische Betriebe, egal welcher Größe und Branche, und wird vom Landkreis in Zusammenarbeit mit der Initiative „Gesunde Unternehmen“ und mit Professor Wühr und Simmel Gesundheits Management Systeme (GMS Institut) durchgeführt.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin beträgt der volkswirtschaftliche

Schaden durch Arbeitsunfähigkeit 59 Milliarden Euro und bewirkt den Ausfall einer Bruttowertschöpfung in Höhe von 103 Milliarden Euro. Fehlzeiten von Mitarbeitern setzen Unternehmen finanziell empfindlich zu. Eine Investition in Gesundheitsförderung und Prävention lohnt sich daher, denn Berechnungen zufolge erhalten Unternehmen das drei- bis 18-fache des investierten Betrages wieder zurück.

Die gesetzlichen Regelungen zum Arbeitsschutz haben zwar den Arbeitsunfall als Grund für Arbeitsunfähigkeit aus den vorderen Reihen verdrängt, dafür nehmen aber andere Erkrankungen wie z.B. Skeletterkrankungen und psychische Krankheiten die ersten Plätze ein. Experten fordern deswegen schon seit längerem dem „Produktionsfaktor Mensch“ mehr Beachtung zu schenken, um ihn als gesunden, motivierten und leistungsfähigen Mitarbeiter zu erhalten. Ein willkommener Nebeneffekt ist dabei: Auch

die eigene Betriebsattraktivität wird durch ein vorhandenes Gesundheitsmanagement gesteigert und erleichtert den Wettkampf um immer knapper werdende Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt.

Viele Unternehmer oder Führungskräfte verfügen aber nicht über das nötige „Know how“, um Gesundheitskonzepte in ihrer Firma einzuführen. Die Initiative „Gesunde Unternehmen“ ist ein Projekt, das den Unternehmern zur Seite steht, um gemeinsam mit Verantwortlichen im Betrieb eine Gesundheitssystematik zu entwickeln, die speziell auf die Unternehmensstruktur zugeschnitten ist. „Wir bieten den Betrieben sozusagen das Handwerkszeug an, ihr eigenes Gesundheitsmanagement in der Firma zu installieren“, so Geschäftsführer des GMS Instituts, Diplom-Psychologe Martin Simmel, der an diesem Abend referiert. Beate Wassmer, Repräsentantin des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft und Mitbegründerin der Initiative „Gesunde Unternehmen“, stellt das Gruppenkonzept für Firmen vor.

Diese Gesundheitsinitiative für Betriebe wurde bereits im Landkreis Regenburger erfolgreich mit 22 Unternehmen gestartet. Auch in unserem Landkreis erfuhr im letzten Jahr die Informationsreihe „Ab jetzt gesund!“ großen Zuspruch bei Firmeninhabern und Führungskräften. So geht man davon aus, dass auch in unseren Landkreis ein entsprechendes Interesse der Firmen an einem Gruppenprojekt vorhanden ist.

Die Veranstaltung beginnt am 2. Juli um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes und wird gegen 20 Uhr enden. Danach besteht die Möglichkeit für Fragen und auch die Gelegenheit, sich untereinander zum Thema betriebliche Gesundheit auszutauschen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Diplom-Psych. Martin Simmel und Diplom-Betriebswirtin Beate Wassmer von der Initiative „Gesunde Unternehmen“, Vanessa Moniker, Wirtschaftsförderung im Landratsamt und Johann Kerscher, Geschäftsführender Beamter (von links).